

Vergebung wurde mir zuteil!

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Ver - ge - bung wur - de mir zu - teil! Der_ fes - te Grund für die - ses Heil liegt
2. O_ Du mein Herr! Du gingst hin - ein in_ Kreu - zes - not und To - des - pei - n, dass
3. Die_ Bür - de mei - ner Sün - den - schuld, sie_ ist al - lein durch Dei - ne Huld ge -

5
nur in_ Chris - ti_ Blu - te. Dass Er ge - recht und se - lig macht, das
ich ge - ret - tet_ wür - de. Als un - ter un - fass - ba - rer Schmach Dein
süht und_ weg - ge - fal - len. In Furcht und Angst müsst ich ver - gehn, wär

11
will ich rüh - men_ Tag und Nacht mit im - mer fro - hem_ Mu - te.
lie - bend Herz am_ Fluch - holz brach, da brach auch mei - ne_ Bür - de.
nicht Dein Werk am_ Kreuz ge - schehn - nun kann ich fröh - lich_ wal - len.

4. Nun weiß ich mich versöhnt und rein,
gerecht vor Gott, für immer Dein –
wie sollt ich noch erbeben?
Wer will verdammen? Du bist hier,
Dein Tod und Auferstehn hat mir
gegeben Heil und Leben.

5. In Deinem Leben leb ich schon
und schaue hin auf Deinen Lohn
hier in dem Leid der Erden.
Wie reich, wie glücklich bin ich nun
in Kampf und Streit – und auch im Ruhn;
wie wird's erst droben werden!

6. O lass nicht Schmach, nicht Leid, nicht Streit
von Deiner Gnade Süßigkeit,
o Herr, mich je vertreiben!
Nimm Leib und Seele, Herz und Sinn,
nimm mich, Herr Jesu, völlig hin –
Dein bin ich – werd ich bleiben!